

Kurzinformation

Berichterstattung über Arbeitslosigkeit: Über- und Untererfassung bei Auswertungen auf Basis des IT-Vermittlungssystems der BA

Stand: 03.11.2005

Inhalt

1	Ausgangslage	1
2	Bestimmung des Fehlers bei Bestandsauswertungen	2
3	Bestimmung der Fehler bei Bewegungsauswertungen	4
4	Anhang	6

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Ansprechpartner:

Sylvie Breuer, Tel. 0911/179-1478
Manuel Schnitzer, Tel. 0911/179-4928

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 2005.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Kurzinformation: Berichterstattung über Arbeitslosigkeit: Über- und Untererfassung bei Auswertungen auf Basis des IT-Vermittlungssystems der BA. 28.10.2005. Nürnberg.

1 Ausgangslage

Die Zahlen der Arbeitslosen in den 69 Kreisen zugelassener kommunaler Träger wurden bis zum Berichtsmonat August 2005 vollständig aus dem IT-Vermittlungssystem der Bundesagentur für Arbeit (BA) gewonnen. Ab September 2005 die Statistik der BA die **Arbeitslosigkeit in Deutschland** wieder vollständig ab. Seit diesem Monat speisen sich die Daten zur Arbeitslosigkeit aus dem IT-Fachverfahren der BA, aus Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern noch keine plausiblen Daten geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Im Oktober lagen für mehr als 70 Prozent der SGB II-Arbeitslosen in diesen Kommunen plausible Werte vor. Die **neue Gesamtarbeitslosenzahl** wird zunächst differenziert nach Alter, Geschlecht und Nationalität herausgegeben. Weitere Merkmale sowie Zu- und Abgänge können zurzeit noch nicht vollständig ausgewiesen werden. Bis zum Nachweis der vollständigen Bestands- und Bewegungszahlen in allen wünschenswerten Differenzierungen wird noch einige Zeit vergehen. Um schließlich ins Data Warehouse (DWH) integriert werden zu können, müssen zunächst sämtliche Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger in ihrer Vollständigkeit und Qualität einen gewissen Standard erreicht haben. Erst wenn die dauerhaft stabile Übermittlung valider und plausibler Daten sicher gestellt ist, können die Daten auch im DWH verwendet werden.

Da gleichwohl ein Bedarf an differenzierten Auswertungen besteht, stellt die Statistik der BA parallel zu den vollständigen Arbeitslosenzahlen **ergänzende differenzierte Auswertungen zur Arbeitslosigkeit auf Basis des IT-Vermittlungssystems** zur Verfügung. Grundlage hierfür ist eine Maßnahme, die mit der Einführung des SGB II ergriffen wurde, um das Problem fehlender Daten zur Arbeitslosigkeit in Kreisen zugelassener kommunaler Träger zu lösen:

Im IT-Vermittlungssystem der BA werden in der Übergangszeit jene bisher bei den Agenturen gemeldeten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II mitgezählt, die vor Ort bereits an die optierenden Kommunen abgegeben wurden (sog. E-Fälle). Dieses Vorgehen ermöglicht statistische Auswertungen auf einer möglichst umfassenden Basis von Einzeldaten. Die auf diese Art erfassten Daten können allerdings kein exaktes Bild zur Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II widerspiegeln. In den meisten Kreisen zugelassener kommunaler Träger wird in der aus dem IT-Verfahren der BA gewonnene Arbeitslosenzahl der Bestand untererfasst. In einzelnen Fällen sind aber auch Übererfassungen möglich, da der Weg von arbeitslosen Personen, die einmal von der Agentur an die Kommune abgegeben wurde, nicht genau verfolgt werden kann. D.h. es bleibt unbekannt, wie viele von diesen Arbeitslosen im Laufe des Jahres ihre Arbeitslosigkeit schon beendet haben. Um das Ausmaß der Über- bzw. Untererfassung bei Auswertungen auf Basis der Daten aus dem Data Warehouse beurteilen zu können, wird im folgenden eine Einschätzung des Fehlers auf den unterschiedlichen regionalen und administrativen Ebenen vorgenommen.

2 Bestimmung des Fehlers bei Bestandsauswertungen

Der Umfang der Überzeichnung und der Untererfassung bei der Ermittlung von Bestandszahlen lässt sich relativ einfach darstellen. Für Kreise, Arbeitsagenturen, Bundesländer und Regionaldirektionen wird jeden Monat ein amtlicher Arbeitslosenbestand veröffentlicht, der die Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger bzw. im Falle von fehlenden oder unplausiblen Datenlieferungen die geschätzten Werte beinhaltet. Daneben lässt sich auf den jeweiligen Ebenen ein entsprechender Wert im Data Warehouse ermitteln. Wie oben beschrieben werden hier lediglich Fälle von Arbeitslosen verarbeitet, die bereits an die Kommune abgegeben wurden.

Setzt man diese Werte ins Verhältnis

$$\frac{\text{Arbeitslosenbestand (DWH)}}{\text{Arbeitslosenbestand amtlich}}$$

so erhält man eine „**Massenrelation**“, die eine Schätzgrundlage über das Ausmaß des Fehlers bei Bestandsauswertungen auf Basis der Daten aus dem DWH liefert. Ergibt sich aus dem Bruch ein Wert, der unter 100 % liegt, ist davon auszugehen, dass die Aussagen, die sich aus den Auswertungen ergeben, sich lediglich auf einen Teil der Arbeitslosen beziehen können. Ergibt sich aus dem Bruch ein Wert, der über 100 % liegt, werden bei den Auswertungen offenbar mehr Personen einbezogen als im Bestand der Arbeitslosen zu führen sind.

Auf der folgenden Seite wird für die Arbeitslosigkeit insgesamt und die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II das Verhältnis jeweils nach Regionaldirektionen und Bundesländern grafisch dargestellt. Die Werte für Regionaldirektionen, Bundesländer, Arbeitsagenturen und Kreise sind in den Tabellen im Anhang aufgelistet.

Abb. 1: Massenrelation bei Bestandsauswertungen nach Regionaldirektionen

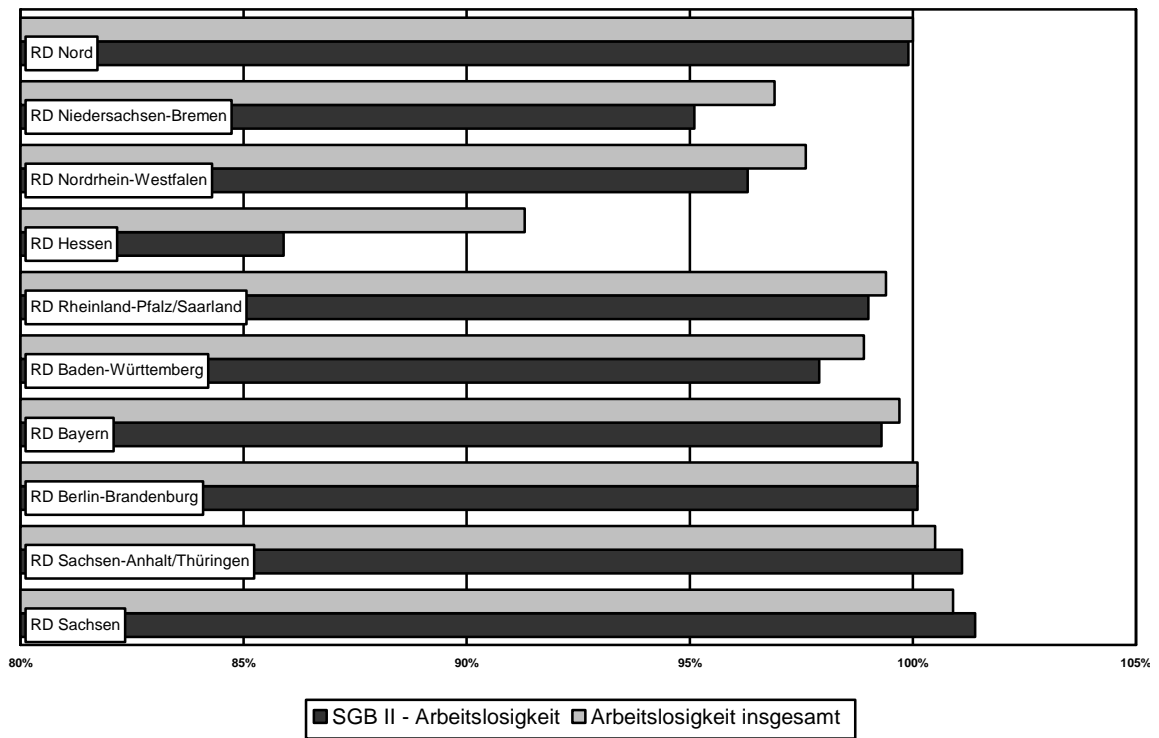
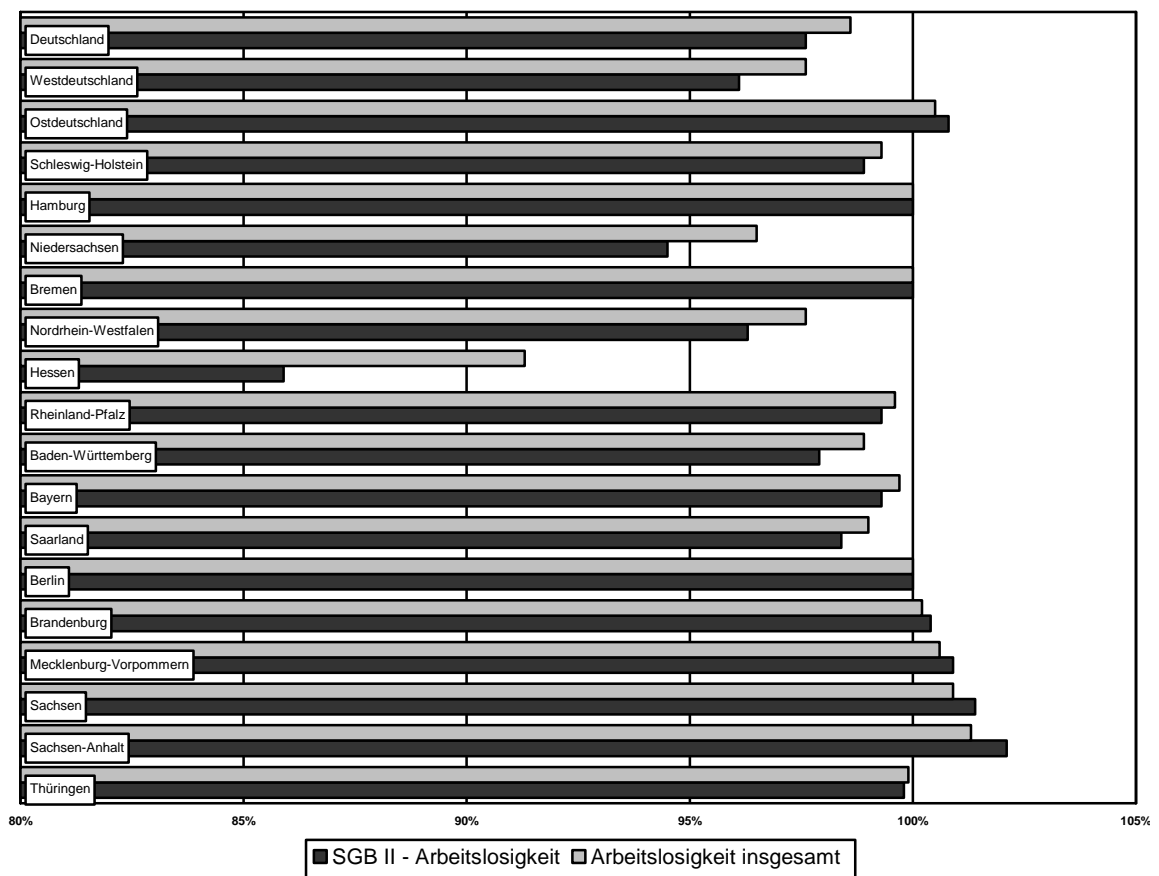


Abb. 2: Massenrelation bei Bestandsauswertungen nach Bundesländern



3 Bestimmung der Fehler bei Bewegungsauswertungen

Bei Auswertungen zu Bewegungen ist ein Vergleich der DWH-Werte mit den „wahren“ Werten nicht möglich, da Zu- und Abgänge aus den IT-Verfahren der BA noch nicht mit Datenlieferungen von zugelassenen kommunalen Trägern und mit Zuschätzungen vervollständigt werden können. Die Bewegungen aus den Kreisen der kommunalen Träger fehlen für den SGB II-Bereich völlig, für den SGB III-Bereich sind sie vollständig. Die aus dem DWH ermittelten Werte beinhalten folglich Untererfassungen. Zur Bewertung der Untererfassung der Zu- und Abgänge auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen werden die realen Bewegungen anhand der Bestandszahlen geschätzt. Dafür wird zunächst das Verhältnis

$$\frac{\text{(Zu-)Abgang DWH}}{\text{Bestand DWH}}$$

gebildet. Dabei ist zu beachten, dass der DWH-Bestandswert um die Arbeitslosen aus Kreisen zugelassener kommunaler Träger reduziert wird, da keine Bewegungsdaten zu diesen Beständen vorhanden sind.

Der wahre Zu- bzw. Abgang wird dann durch Übertragung dieses Verhältnisses auf die wahren Bestandszahlen geschätzt:

$$\frac{\text{(Zu-)Abgang DWH}}{\text{Bestand DWH}} * \text{Bestand amtlich} = \text{geschätzter (Zu-)Abgang}$$

Wie bei der Bestimmung des Fehlers bei Bestandsauswertungen lässt sich mit dem aus dem DWH ermittelten (Zu-) Abgang nun eine Relation zu dem geschätzten wahren (Zu-) Abgang setzen. Der Wert ist wieder eine Massenrelation und kann als Maß für die Untererfassung des (Zu-)Abgangs auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen dienen.

Auf der folgenden Seite die Massenverhältnisse bei Bewegungsauswertungen jeweils nach Regionaldirektionen und Bundesländern grafisch dargestellt.

Im **Anhang** werden die Massenrelationen für Regionaldirektionen, Bundesländer, Arbeitsagenturen und Kreise in **Tabellen** aufgelistet.

Bewegungsdaten für Kreise zugelassener kommunaler Träger können im DWH nicht ausgewiesen werden. Demzufolge ist ein Maß für die Untererfassung auf Kreisebene nicht sinnvoll.

Abb. 3: Massenrelationen bei Bewegungsauswertungen nach Regionaldirektionen

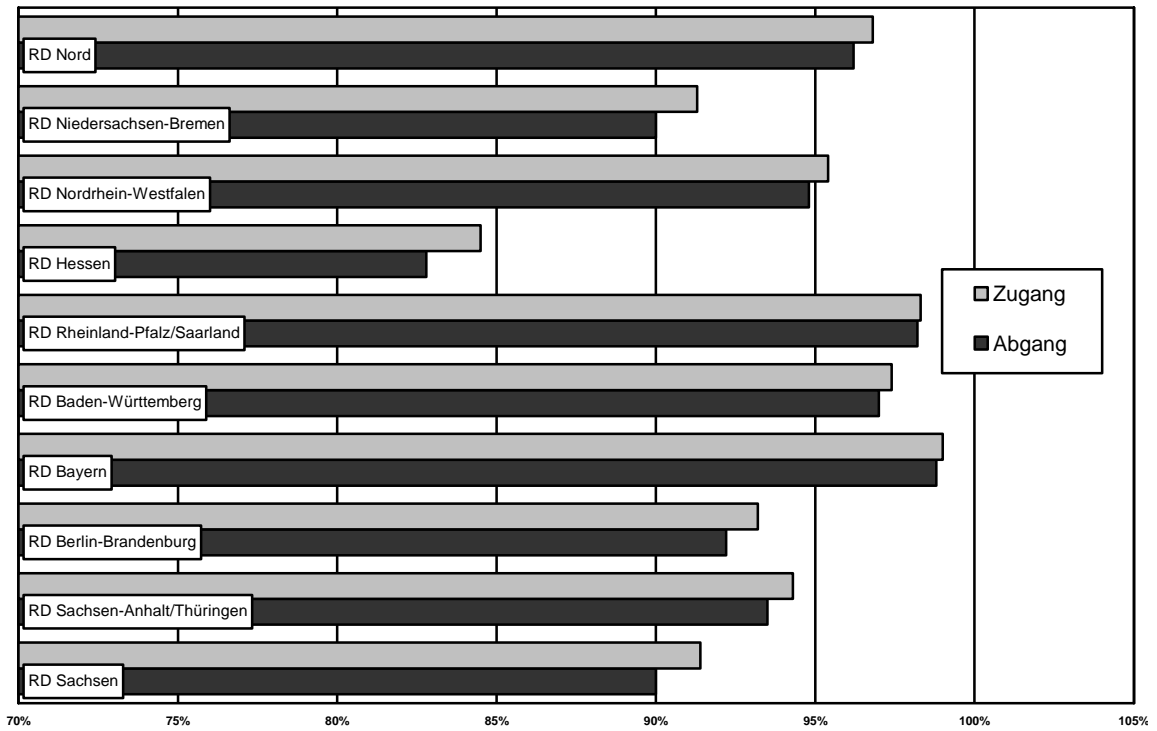
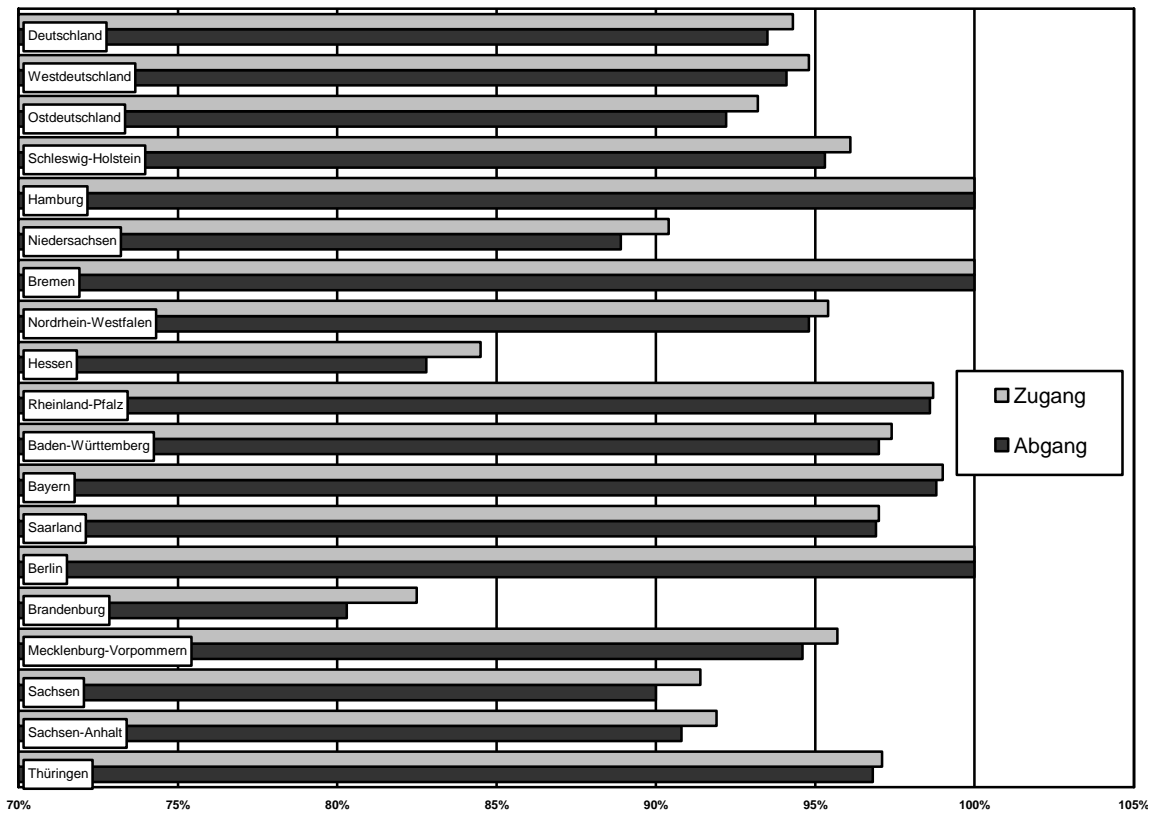


Abb. 4: Massenrelationen bei Bewegungsauswertungen nach Bundesländern



4 Anhang

Regionaldirektionen - Bestand	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation
BA Gebietsstruktur	2.725.414	2.791.003	97,6%	4.490.332	4.555.921	98,6%
100 RD Nord	261.849	262.015	99,9%	401.517	401.683	100,0%
200 RD Niedersachsen-Bremen	292.831	307.817	95,1%	463.705	478.691	96,9%
300 RD Nordrhein-Westfalen	650.687	675.407	96,3%	1.014.676	1.039.396	97,6%
400 RD Hessen	154.083	179.436	85,9%	265.291	290.644	91,3%
500 RD Rheinland-Pfalz/Saarland	121.602	122.800	99,0%	213.422	214.620	99,4%
600 RD Baden-Württemberg	186.075	190.121	97,9%	366.117	370.163	98,9%
700 RD Bayern	219.427	220.904	99,3%	453.965	455.442	99,7%
900 RD Berlin-Brandenburg	367.569	367.064	100,1%	527.381	526.876	100,1%
966 RD Sachsen-Anhalt/Thüringen	250.273	247.534	101,1%	527.382	524.643	100,5%
968 RD Sachsen	221.018	217.905	101,4%	368.568	365.455	100,9%

Bundesländer - Bestand	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation
000 Deutschland	2.725.414	2.791.003	97,6%	4.490.332	4.555.921	98,6%
Westdeutschland	1.788.880	1.861.724	96,1%	3.023.842	3.096.686	97,6%
01 Schleswig-Holstein	94.781	95.845	98,9%	147.475	148.539	99,3%
02 Hamburg	69.394	69.394	100,0%	99.191	99.191	100,0%
03 Niedersachsen	255.222	270.208	94,5%	413.923	428.909	96,5%
04 Bremen	37.609	37.609	100,0%	49.782	49.782	100,0%
05 Nordrhein-Westfalen	650.687	675.407	96,3%	1.014.676	1.039.396	97,6%
06 Hessen	154.083	179.436	85,9%	265.291	290.644	91,3%
07 Rheinland-Pfalz	90.280	90.953	99,3%	163.937	164.610	99,6%
08 Baden-Württemberg	186.075	190.121	97,9%	366.117	370.163	98,9%
09 Bayern	219.427	220.904	99,3%	453.965	455.442	99,7%
10 Saarland	31.322	31.847	98,4%	49.485	50.010	99,0%
Ostdeutschland	936.534	929.279	100,8%	1.466.490	1.459.152	100,5%
11 Berlin	226.051	226.051	100,0%	304.042	304.042	100,0%
12 Brandenburg	141.518	141.013	100,4%	223.339	222.834	100,2%
13 Mecklenburg-Vorpommern	97.674	96.776	100,9%	154.851	153.953	100,6%
14 Sachsen	221.018	217.905	101,4%	368.568	365.455	100,9%
15 Sachsen-Anhalt	144.650	141.717	102,1%	227.287	224.354	101,3%
16 Thüringen	105.623	105.817	99,8%	188.403	188.597	99,9%

Arbeitsagenturen - Bestand	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation	DWH-Bestand	Bestand amtlich	Massenrelation
034 AA Stralsund	22.878	21.980	104,1%	34.548	33.650	102,7%
119 AA Flensburg	12.894	13.892	92,8%	20.778	21.776	95,4%
127 AA Heide	6.046	6.105	99,0%	8.859	8.918	99,3%
139 AA Neumünster	12.704	12.711	99,9%	20.822	20.829	100,0%
211 AA Braunschweig	19.100	19.181	99,6%	29.465	29.546	99,7%
214 AA Bremen	30.541	31.059	98,3%	42.224	42.742	98,8%
221 AA Celle	12.005	12.332	97,3%	21.664	21.991	98,5%
224 AA Emden	10.739	10.757	99,8%	16.520	16.538	99,9%
227 AA Goslar	6.932	7.023	98,7%	10.105	10.196	99,1%
231 AA Göttingen	15.145	19.729	76,8%	25.656	30.240	84,8%
244 AA Hildesheim	14.019	14.926	93,9%	22.074	22.981	96,1%
247 AA Leer	7.627	8.994	84,8%	12.147	13.514	89,9%
257 AA Nordhorn	5.543	6.430	86,2%	11.297	12.184	92,7%
261 AA Oldenburg	18.744	18.660	100,5%	30.414	30.330	100,3%
264 AA Osnabrück	10.319	13.663	75,5%	21.336	24.680	86,5%
267 AA Stade	12.622	12.927	97,6%	19.532	19.837	98,5%
271 AA Uelzen	7.846	8.809	89,1%	12.608	13.571	92,9%
277 AA Verden	6.620	8.298	79,8%	13.249	14.927	88,8%
327 AA Coesfeld	8.835	13.445	65,7%	19.993	24.603	81,3%
335 AA Düren	5.103	8.510	60,0%	10.896	14.303	76,2%
347 AA Hagen	16.936	22.119	76,6%	27.070	32.253	83,9%
351 AA Hamm	16.058	16.802	95,6%	25.562	26.306	97,2%
353 AA Herford	14.820	17.305	85,6%	26.241	28.726	91,3%
363 AA Meschede	5.227	8.449	61,9%	10.465	13.687	76,5%
371 AA Oberhausen	15.889	17.084	93,0%	23.373	24.568	95,1%
377 AA Rheine	6.512	7.873	82,7%	14.372	15.733	91,3%
387 AA Wesel	18.837	21.350	88,2%	34.399	36.912	93,2%
411 AA Bad Hersfeld	4.283	5.710	75,0%	8.088	9.515	85,0%
415 AA Darmstadt	21.101	27.942	75,5%	42.091	48.932	86,0%
419 AA Frankfurt	33.470	36.072	92,8%	54.532	57.134	95,4%
423 AA Fulda	3.093	4.283	72,2%	6.929	8.119	85,3%
427 AA Gießen	18.872	18.779	100,5%	31.170	31.077	100,3%
431 AA Hanau	6.982	10.440	66,9%	14.704	18.162	81,0%
447 AA Marburg	4.370	6.824	64,0%	7.577	10.031	75,5%
451 AA Offenbach	9.831	11.057	88,9%	16.330	17.556	93,0%
455 AA Wetzlar	8.601	9.123	94,3%	14.556	15.078	96,5%
459 AA Wiesbaden	9.044	14.770	61,2%	17.048	22.774	74,9%
531 AA Mayen	5.534	5.556	99,6%	10.737	10.759	99,8%
539 AA Neunkirchen	7.714	8.239	93,6%	13.357	13.882	96,2%
551 AA Pirmasens	4.479	4.894	91,5%	9.080	9.495	95,6%
563 AA Trier	6.844	7.080	96,7%	13.727	13.963	98,3%
634 AA Konstanz	5.784	5.947	97,3%	11.081	11.244	98,6%
637 AA Lörrach	6.257	5.996	104,4%	11.604	11.343	102,3%
651 AA Offenburg	5.300	7.233	73,3%	12.867	14.800	86,9%
661 AA Ravensburg	5.794	7.059	82,1%	14.000	15.265	91,7%

667 AA Rottweil	3.238	4.184	77,4%	7.357	8.303	88,6%
735 AA Nürnberg	31.866	32.436	98,2%	56.816	57.386	99,0%
747 AA Schweinfurt	8.246	8.996	91,7%	16.974	17.724	95,8%
759 AA Würzburg	7.285	7.630	95,5%	16.382	16.727	97,9%
855 AA Rosenheim	6.612	6.424	102,9%	14.796	14.608	101,3%
035 AA Cottbus	35.751	36.458	98,1%	56.598	57.305	98,8%
036 AA Eberswalde	20.713	22.634	91,5%	31.461	33.382	94,2%
037 AA Frankfurt (Oder)	24.731	24.118	102,5%	38.811	38.198	101,6%
038 AA Neuruppin	30.978	28.458	108,9%	49.030	46.510	105,4%
042 AA Dessau	15.613	17.068	91,5%	25.058	26.513	94,5%
043 AA Halberstadt	14.593	13.855	105,3%	22.887	22.149	103,3%
045 AA Magdeburg	29.931	28.414	105,3%	46.709	45.192	103,4%
046 AA Merseburg	22.534	20.401	110,5%	35.612	33.479	106,4%
096 AA Jena	14.673	14.861	98,7%	27.415	27.603	99,3%
097 AA Nordhausen	13.376	13.382	100,0%	26.049	26.055	100,0%
072 AA Bautzen	37.516	33.091	113,4%	60.591	56.166	107,9%
074 AA Dresden	25.053	25.380	98,7%	41.837	42.164	99,2%
076 AA Oschatz	17.661	16.173	109,2%	28.378	26.890	105,5%
079 AA Riesa	11.036	13.509	81,7%	18.689	21.162	88,3%

Kreise zugelassener kommunaler Träger - Bestand	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH- Bestand	Bestand amtlich	Massen- relation	DWH- Bestand	Bestand amtlich	Massen- relation
01054 Nordfriesland	3.543	3.893	91,0%	6.688	7.038	94,8%
01059 Schleswig-Flensburg	4.430	5.144	86,1%	8.037	8.751	91,1%
03152 Göttingen	8.167	11.601	70,4%	13.519	16.953	74,6%
03156 Osterode am Harz	2.792	4.033	69,2%	4.924	6.165	74,8%
03157 Peine	3.005	3.993	75,3%	5.811	6.799	83,0%
03356 Osterholz	1.914	2.432	78,7%	4.138	4.656	87,5%
03357 Rotenburg (Wümme)	3.303	3.910	84,5%	6.208	6.815	90,2%
03358 Soltau-Fallingb.ostel	2.811	4.101	68,5%	6.172	7.462	79,1%
03361 Verden	2.089	3.465	60,3%	4.751	6.127	71,0%
03451 Ammerland	2.293	1.703	134,6%	4.501	3.911	113,1%
03454 Emsland	5.891	6.548	90,0%	11.027	11.684	94,0%
03456 Grafschaft Bentheim	2.281	2.804	81,3%	4.526	5.049	88,4%
03457 Leer	5.081	6.173	82,3%	8.066	9.158	86,5%
03458 Oldenburg	2.329	2.835	82,2%	4.853	5.359	89,6%
03459 Osnabrück	4.631	7.975	58,1%	11.962	15.306	72,0%
05117 Mülheim an der Ruhr, Stadt	4.548	5.743	79,2%	7.594	8.789	84,3%
05154 Kleve	5.436	7.949	68,4%	11.779	14.292	78,7%
05358 Düren	5.103	8.510	60,0%	10.896	14.303	68,7%
05554 Borken	5.689	8.091	70,3%	12.781	15.183	81,2%
05558 Coesfeld	3.146	5.354	58,8%	7.212	9.420	69,4%
05566 Steinfurt	6.512	7.873	82,7%	14.372	15.733	90,5%
05770 Minden-Lübbecke	7.689	10.174	75,6%	13.900	16.385	82,1%
05915 Hamm, Stadt	7.386	8.130	90,8%	11.307	12.051	93,4%
05954 Ennepe-Ruhr-Kreis	7.697	12.880	59,8%	14.113	19.296	63,3%
05958 Hochsauerlandkreis	5.227	8.449	61,9%	10.465	13.687	69,2%
06414 Wiesbaden, Landeshauptstadt	7.103	11.569	61,4%	11.879	16.345	62,4%
06431 Bergstraße	3.905	7.393	52,8%	9.706	13.194	64,1%
06432 Darmstadt-Dieburg	3.302	5.913	55,8%	9.487	12.098	72,5%
06434 Hochtaunuskreis	2.574	2.396	107,4%	6.205	6.027	102,9%
06435 Main-Kinzig-Kreis	6.982	10.440	66,9%	14.704	18.162	76,5%
06436 Main-Taunus-Kreis	1.783	3.553	50,2%	5.187	6.957	65,9%
06437 Odenwaldkreis	1.480	2.222	66,6%	3.572	4.314	79,2%
06438 Offenbach	5.112	7.348	69,6%	11.752	13.988	81,0%
06439 Rheingau-Taunus-Kreis	1.941	3.201	60,6%	5.169	6.429	75,6%
06534 Marburg-Biedenkopf	3.800	6.776	56,1%	7.442	10.418	60,0%
06535 Vogelsbergkreis	2.228	2.135	104,4%	4.335	4.242	102,1%
06631 Fulda	3.093	4.283	72,2%	6.929	8.119	82,8%
06632 Hersfeld-Rotenburg	2.254	3.681	61,2%	4.531	5.958	68,5%
07233 Daun	956	1.214	78,7%	1.873	2.131	86,2%
07340 Südwestpfalz	1.237	1.652	74,9%	3.700	4.115	88,8%
08317 Ortenaukreis	5.300	7.233	73,3%	12.867	14.800	85,0%
08327 Tuttlingen	1.160	2.106	55,1%	3.286	4.232	71,2%
08337 Waldshut	2.230	1.969	113,3%	4.475	4.214	105,8%
08426 Biberach	1.428	2.263	63,1%	4.244	5.079	80,3%
08435 Bodenseekreis	1.969	2.562	76,9%	4.712	5.305	87,4%
09182 Miesbach	658	470	140,0%	2.250	2.062	108,4%

09562 Erlangen, Stadt	1.669	2.239	74,5%	3.621	4.191	84,3%
09662 Schweinfurt, Stadt	1.821	2.571	70,8%	2.879	3.629	73,9%
09679 Würzburg	1.168	1.139	102,5%	4.073	4.044	100,7%
10046 St. Wendel	1.256	1.781	70,5%	2.745	3.270	80,9%
12065 Oberhavel	9.710	8.404	115,5%	16.168	14.862	108,1%
12067 Oder-Spree	10.944	10.331	105,9%	16.965	16.352	103,6%
12068 Ostprignitz-Ruppin	7.589	6.375	119,0%	11.218	10.004	110,8%
12071 Spree-Neiße	9.417	10.124	93,0%	14.450	15.157	95,1%
12073 Uckermark	12.098	14.019	86,3%	17.117	19.038	88,8%
13059 Ostvorpommern	9.082	8.101	112,1%	12.569	11.588	107,8%
14272 Bautzen	9.302	8.485	109,6%	15.147	14.330	105,4%
14280 Meißen	5.730	8.892	64,4%	10.571	13.733	70,1%
14286 Löbau-Zittau	10.504	8.402	125,0%	15.450	13.348	113,6%
14292 Kamenz	6.731	4.863	138,4%	12.404	10.536	115,1%
14375 Döbeln	5.279	3.869	136,4%	7.306	5.896	119,3%
14383 Muldentalkreis	7.593	7.515	101,0%	12.257	12.179	100,6%
15151 Anhalt-Zerbst	3.606	4.225	85,3%	5.781	6.400	89,3%
15153 Bernburg	3.560	4.396	81,0%	5.921	6.757	85,9%
15261 Merseburg-Querfurt	9.311	7.178	129,7%	14.208	12.075	115,0%
15367 Schönebeck	4.623	3.106	148,8%	6.722	5.205	122,6%
15369 Wernigerode	4.460	3.722	119,8%	7.224	6.486	110,2%
16053 Jena, Stadt	3.509	3.697	94,9%	6.139	6.327	96,9%
16061 Eichsfeld	2.983	2.989	99,8%	7.540	7.546	99,9%

Regionaldirektionen - Zugang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Zugang	Zugang geschätzt*	Massenrelation	DWH-Zugang	Zugang geschätzt*	Massenrelation
BA Gebietsstruktur	249.570	289.027	86,3%	657.741	697.198	94,3%
100 RD Nord	30.278	32.408	93,4%	65.359	67.489	96,8%
200 RD Niedersachsen-Bremen	25.194	31.494	80,0%	66.483	72.783	91,3%
300 RD Nordrhein-Westfalen	42.059	47.964	87,7%	121.719	127.624	95,4%
400 RD Hessen	10.475	17.319	60,5%	37.444	44.288	84,5%
500 RD Rheinland-Pfalz/Saarland	17.982	18.689	96,2%	41.917	42.624	98,3%
600 RD Baden-Württemberg	18.772	20.513	91,5%	65.371	67.112	97,4%
700 RD Bayern	26.686	27.533	96,9%	83.315	84.162	99,0%
900 RD Berlin-Brandenburg	29.744	34.354	86,6%	62.882	67.492	93,2%
966 RD Sachsen-Anhalt/Thüringen	29.747	33.743	88,2%	65.679	71.408	92,0%
968 RD Sachsen	18.633	23.085	80,7%	47.572	50.677	93,9%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen

Bundesländer - Zugang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Zugang	Zugang geschätzt*	Massenrelation	DWH-Zugang	Zugang geschätzt*	Massenrelation
000 Deutschland	249.570	289.027	86,3%	657.741	697.198	94,3%
Westdeutschland	158.159	182.947	86,5%	454.625	479.413	94,8%
01 Schleswig-Holstein	8.682	9.586	90,6%	22.221	23.125	96,1%
02 Hamburg	8.309	8.309	100,0%	16.155	16.155	100,0%
03 Niedersachsen	21.329	27.624	77,2%	59.523	65.818	90,4%
04 Bremen	3.865	3.865	100,0%	6.960	6.960	100,0%
05 Nordrhein-Westfalen	42.059	47.964	87,7%	121.719	127.624	95,4%
06 Hessen	10.475	17.319	60,5%	37.444	44.288	84,5%
07 Rheinland-Pfalz	12.952	13.373	96,8%	32.355	32.776	98,7%
08 Baden-Württemberg	18.772	20.513	91,5%	65.371	67.112	97,4%
09 Bayern	26.686	27.486	97,1%	83.315	84.115	99,0%
10 Saarland	5.030	5.328	94,4%	9.562	9.860	97,0%
Ostdeutschland	91.411	106.116	86,1%	203.116	217.821	93,2%
11 Berlin	18.482	18.482	100,0%	34.430	34.430	100,0%
12 Brandenburg	11.262	17.307	65,1%	28.452	34.497	82,5%
13 Mecklenburg-Vorpommern	13.287	14.502	91,6%	26.983	28.198	95,7%
14 Sachsen	18.633	23.085	80,7%	47.572	52.024	91,4%
15 Sachsen-Anhalt	15.899	18.920	84,0%	34.361	37.382	91,9%
16 Thüringen	13.848	14.782	93,7%	31.318	32.252	97,1%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen

Arbeitsagenturen - Zugang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH- Zugang	Zugang geschätzt*	Massen- relation	DWH- Zugang	Zugang geschätzt*	Massen- relation
034 AA Stralsund	2.643	4.211	62,8%	5.974	7.542	79,2%
119 AA Flensburg	473	1.182	40,0%	2.642	3.351	78,9%
127 AA Heide	727	815	89,2%	1.550	1.638	94,6%
139 AA Neumünster	1.688	1.695	99,6%	3.659	3.666	99,8%
211 AA Braunschweig	1.874	1.907	98,3%	4.054	4.087	99,2%
214 AA Bremen	3.131	3.397	92,2%	6.086	6.352	95,8%
221 AA Celle	1.005	1.098	91,6%	2.946	3.039	97,0%
224 AA Emden	1.330	1.343	99,1%	2.813	2.826	99,6%
227 AA Goslar	929	970	95,8%	1.731	1.772	97,7%
231 AA Göttingen	690	3.100	22,3%	2.937	5.347	54,9%
244 AA Hildesheim	1.277	1.693	75,4%	3.101	3.517	88,2%
247 AA Leer	-	-	-	-	-	-
257 AA Nordhorn	-	-	-	-	-	-
261 AA Oldenburg	1.527	2.018	75,7%	4.323	4.814	89,8%
264 AA Osnabrück	782	1.878	41,6%	3.324	4.420	75,2%
267 AA Stade	1.348	1.590	84,8%	3.054	3.296	92,7%
271 AA Uelzen	667	1.022	65,3%	1.786	2.141	83,4%
277 AA Verden	455	1.307	34,8%	2.047	2.899	70,6%
327 AA Coesfeld	-	-	-	-	-	-
335 AA Düren	-	-	-	-	-	-
347 AA Hagen	814	1.949	41,8%	3.240	4.375	74,1%
351 AA Hamm	999	1.936	51,6%	2.900	3.837	75,6%
353 AA Herford	609	1.478	41,2%	3.275	4.144	79,0%
363 AA Meschede	-	-	-	-	-	-
371 AA Oberhausen	1.043	1.571	66,4%	3.146	3.674	85,6%
377 AA Rheine	-	-	-	-	-	-
387 AA Wesel	1.674	2.667	62,8%	5.263	6.256	84,1%
411 AA Bad Hersfeld	319	898	35,5%	1.575	2.154	73,1%
415 AA Darmstadt	977	2.199	44,4%	5.213	6.435	81,0%
419 AA Frankfurt	1.996	2.686	74,3%	6.778	7.468	90,8%
423 AA Fulda	-	-	-	-	-	-
427 AA Gießen	1.479	1.669	88,6%	4.429	4.619	95,9%
431 AA Hanau	-	-	-	-	-	-
447 AA Marburg	292	1.611	18,1%	1.468	2.787	52,7%
451 AA Offenbach	640	1.007	63,6%	2.360	2.727	86,5%
455 AA Wetzlar	679	781	87,0%	2.301	2.403	95,8%
459 AA Wiesbaden	-	-	-	-	-	-
531 AA Mayen	742	756	98,1%	2.111	2.125	99,3%
539 AA Neunkirchen	1.006	1.283	78,4%	2.405	2.682	89,7%
551 AA Pirmasens	609	919	66,2%	1.659	1.969	84,2%
563 AA Trier	1.163	1.379	84,3%	3.377	3.593	94,0%
634 AA Konstanz	449	509	88,2%	2.240	2.300	97,4%
637 AA Lörrach	345	514	67,2%	1.846	2.015	91,6%
651 AA Offenburg	-	-	-	-	-	-
661 AA Ravensburg	433	1.040	41,6%	2.718	3.325	81,7%
667 AA Rottweil	255	513	49,7%	1.375	1.633	84,2%

735 AA Nürnberg	3.570	3.835	93,1%	9.133	9.398	97,2%
747 AA Schweinfurt	1.086	1.521	71,4%	3.226	3.661	88,1%
759 AA Würzburg	735	917	80,2%	3.058	3.240	94,4%
855 AA Rosenheim	382	412	92,7%	2.497	2.527	98,8%
035 AA Cottbus	3.063	4.241	72,2%	6.953	8.131	85,5%
036 AA Eberswalde	869	2.283	38,1%	3.165	4.579	69,1%
037 AA Frankfurt (Oder)	2.310	4.041	57,2%	5.313	7.044	75,4%
038 AA Neuruppin	1.754	3.649	48,1%	5.271	7.166	73,6%
042 AA Dessau	1.175	2.374	49,5%	3.387	4.586	73,9%
043 AA Halberstadt	1.436	1.963	73,1%	3.229	3.756	86,0%
045 AA Magdeburg	3.804	4.271	89,1%	8.608	9.075	94,9%
046 AA Merseburg	1.623	2.504	64,8%	4.186	5.067	82,6%
096 AA Jena	1.517	2.019	75,1%	4.059	4.561	89,0%
097 AA Nordhausen	1.178	1.517	77,7%	3.519	3.858	91,2%
072 AA Bautzen	1.547	4.167	37,1%	5.633	8.253	68,3%
074 AA Dresden	2.039	2.300	88,7%	5.556	5.817	95,5%
076 AA Oschatz	808	2.729	29,6%	3.218	5.139	62,6%
079 AA Riesa	937	1.931	48,5%	2.487	3.481	71,4%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen

Regionaldirektionen - Abgang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Zugang	Abgang geschätzt*	Massenrelation	DWH-Zugang	Abgang geschätzt*	Massenrelation
BA Gebietsstruktur	330.560	382.822	86,3%	749.102	801.364	93,5%
100 RD Nord	41.322	44.229	93,4%	73.728	76.635	96,2%
200 RD Niedersachsen-Bremen	33.512	41.892	80,0%	75.146	83.526	90,0%
300 RD Nordrhein-Westfalen	50.313	57.377	87,7%	127.620	134.684	94,8%
400 RD Hessen	12.944	21.402	60,5%	40.746	49.204	82,8%
500 RD Rheinland-Pfalz/Saarland	21.469	22.313	96,2%	46.244	47.088	98,2%
600 RD Baden-Württemberg	24.577	26.856	91,5%	72.979	75.258	97,0%
700 RD Bayern	35.502	36.628	96,9%	96.197	97.323	98,8%
900 RD Berlin-Brandenburg	41.095	47.464	86,6%	74.965	81.334	92,2%
966 RD Sachsen-Anhalt/Thüringen	41.686	47.286	88,2%	81.213	86.813	93,5%
968 RD Sachsen	28.140	34.864	80,7%	60.264	66.988	90,0%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen

Bundesländer - Abgang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH-Abgang	Abgang geschätzt*	Massenrelation	DWH-Abgang	Abgang geschätzt*	Massenrelation
000 Deutschland	330.560	382.822	86,3%	749.102	801.364	93,5%
Westdeutschland	199.102	230.306	86,5%	499.712	530.916	94,1%
01 Schleswig-Holstein	11.414	12.602	90,6%	24.072	25.260	95,3%
02 Hamburg	9.371	9.371	100,0%	16.708	16.708	100,0%
03 Niedersachsen	28.205	36.529	77,2%	66.790	75.114	88,9%
04 Bremen	5.307	5.307	100,0%	8.356	8.356	100,0%
05 Nordrhein-Westfalen	50.313	57.377	87,7%	127.620	134.684	94,8%
06 Hessen	12.944	21.402	60,5%	40.746	49.204	82,8%
07 Rheinland-Pfalz	15.722	16.234	96,8%	35.621	36.133	98,6%
08 Baden-Württemberg	24.577	26.856	91,5%	72.979	75.258	97,0%
09 Bayern	35.502	36.628	96,9%	96.197	97.323	98,8%
10 Saarland	5.747	6.087	94,4%	10.623	10.963	96,9%
Ostdeutschland	131.458	152.605	86,1%	249.390	270.537	92,2%
11 Berlin	26.260	26.260	100,0%	42.519	42.519	100,0%
12 Brandenburg	14.835	22.798	65,1%	32.446	40.409	80,3%
13 Mecklenburg-Vorpommern	20.537	22.434	91,5%	32.948	34.845	94,6%
14 Sachsen	28.140	34.864	80,7%	60.264	66.988	90,0%
15 Sachsen-Anhalt	23.532	28.003	84,0%	43.937	48.408	90,8%
16 Thüringen	18.154	19.378	93,7%	37.276	38.500	96,8%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen

Arbeitsagenturen - Abgang	SGB II -Arbeitslose			Arbeitslose insgesamt		
	DWH- Abgang	Abgang geschätzt*	Massen- relation	DWH- Abgang	Abgang geschätzt*	Massen- relation
034 AA Stralsund	3.705	5.903	62,8%	6.515	8.713	74,8%
119 AA Flensburg	644	1.609	40,0%	2.506	3.471	72,2%
127 AA Heide	834	935	89,2%	1.523	1.624	93,8%
139 AA Neumünster	2.132	2.140	99,6%	4.086	4.094	99,8%
211 AA Braunschweig	2.225	2.264	98,3%	4.329	4.368	99,1%
214 AA Bremen	4.148	4.500	92,2%	6.985	7.337	95,2%
221 AA Celle	1.424	1.555	91,6%	3.208	3.339	96,1%
224 AA Emden	1.640	1.656	99,1%	3.105	3.121	99,5%
227 AA Goslar	1.103	1.152	95,8%	1.869	1.918	97,5%
231 AA Göttingen	783	3.518	22,3%	3.091	5.826	53,1%
244 AA Hildesheim	1.737	2.302	75,4%	3.656	4.221	86,6%
247 AA Leer	-	-	-	-	-	-
257 AA Nordhorn	-	-	-	-	-	-
261 AA Oldenburg	2.247	2.969	75,7%	5.008	5.730	87,4%
264 AA Osnabrück	1.021	2.453	41,6%	3.681	5.113	72,0%
267 AA Stade	1.403	1.655	84,8%	2.975	3.227	92,2%
271 AA Uelzen	988	1.514	65,3%	2.099	2.625	80,0%
277 AA Verden	629	1.807	34,8%	2.364	3.542	66,7%
327 AA Coesfeld	-	-	-	-	-	-
335 AA Düren	-	-	-	-	-	-
347 AA Hagen	880	2.107	41,8%	3.198	4.425	72,3%
351 AA Hamm	1.210	2.344	51,6%	3.059	4.193	72,9%
353 AA Herford	881	2.138	41,2%	3.584	4.841	74,0%
363 AA Meschede	-	-	-	-	-	-
371 AA Oberhausen	856	1.289	66,4%	2.575	3.008	85,6%
377 AA Rheine	-	-	-	-	-	-
387 AA Wesel	1.884	3.002	62,8%	5.129	6.247	82,1%
411 AA Bad Hersfeld	361	1.016	35,5%	1.658	2.313	71,7%
415 AA Darmstadt	1.192	2.683	44,4%	5.590	7.081	78,9%
419 AA Frankfurt	2.227	2.997	74,3%	7.066	7.836	90,2%
423 AA Fulda	-	-	-	-	-	-
427 AA Gießen	1.815	2.048	88,6%	4.758	4.991	95,3%
431 AA Hanau	-	-	-	-	-	-
447 AA Marburg	496	2.736	18,1%	1.882	4.122	45,7%
451 AA Offenbach	565	889	63,6%	2.276	2.600	87,5%
455 AA Wetzlar	1.298	1.493	87,0%	2.950	3.145	93,8%
459 AA Wiesbaden	-	-	-	-	-	-
531 AA Mayen	1.013	1.032	98,1%	2.419	2.438	99,2%
539 AA Neunkirchen	1.425	1.818	78,4%	2.892	3.285	88,0%
551 AA Pirmasens	908	1.371	66,2%	1.905	2.368	80,5%
563 AA Trier	1.526	1.810	84,3%	3.742	4.026	92,9%
634 AA Konstanz	752	853	88,2%	2.327	2.428	95,8%
637 AA Lörrach	632	941	67,2%	2.120	2.429	87,3%
651 AA Offenburg	-	-	-	-	-	-
661 AA Ravensburg	771	1.852	41,6%	3.231	4.312	74,9%
667 AA Rottweil	331	666	49,7%	1.533	1.868	82,0%

735 AA Nürnberg	4.737	5.088	93,1%	10.665	11.016	96,8%
747 AA Schweinfurt	1.424	1.994	71,4%	3.878	4.448	87,2%
759 AA Würzburg	1.109	1.383	80,2%	3.648	3.922	93,0%
855 AA Rosenheim	679	733	92,7%	3.067	3.121	98,3%
035 AA Cottbus	4.154	5.751	72,2%	7.947	9.544	83,3%
036 AA Eberswalde	1.117	2.935	38,1%	3.492	5.310	65,8%
037 AA Frankfurt (Oder)	3.501	6.124	57,2%	6.569	9.192	71,5%
038 AA Neuruppin	2.565	5.336	48,1%	6.303	9.074	69,5%
042 AA Dessau	1.596	3.225	49,5%	3.988	5.617	71,0%
043 AA Halberstadt	1.798	2.458	73,1%	3.535	4.195	84,3%
045 AA Magdeburg	6.189	6.949	89,1%	11.924	12.684	94,0%
046 AA Merseburg	2.766	4.268	64,8%	5.684	7.186	79,1%
096 AA Jena	1.911	2.544	75,1%	4.737	5.370	88,2%
097 AA Nordhausen	2.070	2.665	77,7%	4.652	5.247	88,7%
072 AA Bautzen	2.262	6.093	37,1%	6.728	10.559	63,7%
074 AA Dresden	2.732	3.082	88,7%	6.663	7.013	95,0%
076 AA Oschatz	1.169	3.948	29,6%	3.803	6.582	57,8%
079 AA Riesa	1.764	3.636	48,5%	3.522	5.394	65,3%

*Aufgrund der Berechnungsmethode unterscheiden sich die geschätzten Bewegungen auf den jeweiligen politischen und administrativen Ebenen